



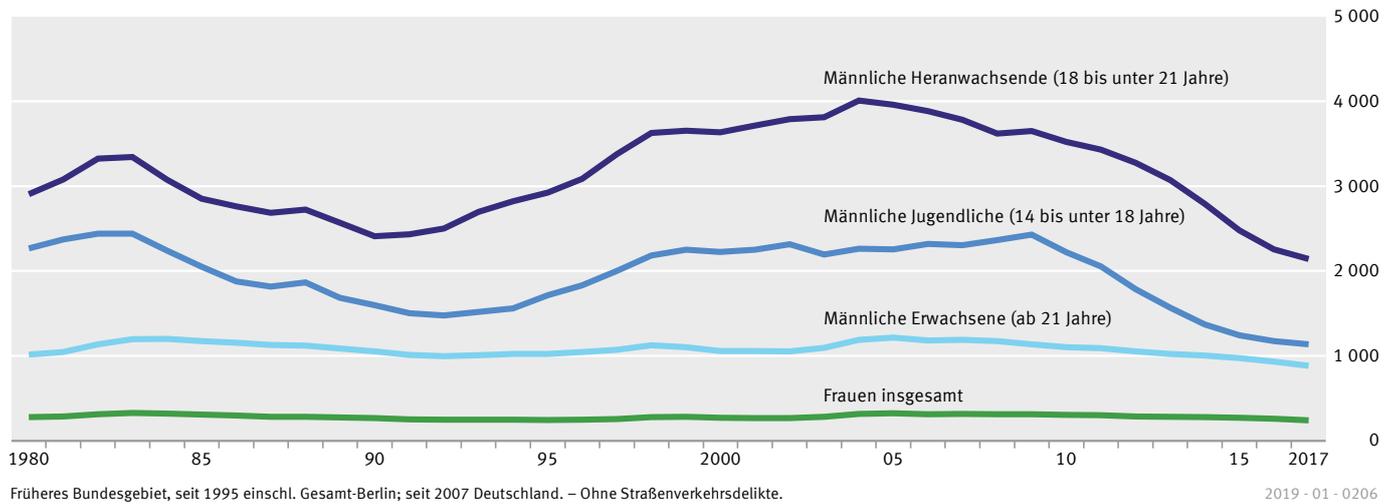
# 11 Justiz

2017 wurden Anträge für rund **0,9 Millionen Zivilprozesse** neu bei Amtsgerichten eingereicht | **Einstellungsquote** staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsverfahren betrug **66 %** | In gerichtlichen Strafverfahren wurden rund **716 000 Personen verurteilt** | **552 000** Verurteilte erhielten eine **Geldstrafe**, **104 000** eine **Freiheitsstrafe**, **10 000** eine **Jugendstrafe** | **67 %** der **Freiheits- und Jugendstrafen** wurden **zur Bewährung** ausgesetzt | Ende März 2018 saßen knapp **50 000 Strafgefangene** im Justizvollzug ein

<i>Seite</i>	
317	<b>Auf einen Blick</b>
	<b>Tabellen</b>
318	<b>Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften</b> Bundesverfassungsgericht   Zivilgerichte   Familiengerichte   Staatsanwaltschaften   Strafgerichte   Fachgerichte
321	<b>Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung</b> Abgeurteilte und Verurteilte   Angewandtes Strafrecht   Entziehung der Fahrerlaubnis   Verurteilte wegen Straftaten im Straßenverkehr
324	<b>Justizvollzug</b> Belegung und Belegungsfähigkeit in den Justizvollzugsanstalten   Strafgefangene
325	<b>Methodik</b>
326	<b>Glossar</b>
327	<b>Mehr zum Thema</b>

**Verurteilte Deutsche**

je 100 000 Personen der gleichen Bevölkerungsgruppe ab 14 Jahren



11.1 Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

11.1.1 Bundesverfassungsgericht

	2016	2017	2018
Neuzugänge . . . . .	5 754	5 982	5 959
Erledigte Verfahren . . . . .	6 181	5 659	6 231
Verfassungsbeschwerden . . . . .	5 986	5 456	5 988
Normenkontrollverfahren . . . . .	19	19	17
Andere Verfahren . . . . .	176	184	226
Erledigt durch			
Senatsentscheidungen . . . . .	70	39	33
Kammerentscheidungen . . . . .	5 775	5 324	5 600
Nichtannahme . . . . .	5 692	5 255	5 514
Stattgabe . . . . .	83	69	86
Andere Erledigungsart . . . . .	336	296	598

Quelle: Bundesverfassungsgericht

11.1.2 Zivilgerichte

	2015	2016	2017
<b>Erstinstanzliche Verfahren</b>			
<b>Amtsgerichte<sup>1</sup></b>			
Neuzugänge . . . . .	1 093 454	986 139	936 979
Erledigte Verfahren . . . . .	1 119 504	1 020 966	952 413
davon:			
Nachbarschaftssachen . . . . .	8 447	8 461	7 847
Verkehrsunfallsachen . . . . .	133 903	137 835	136 644
Wohnungsmietsachen . . . . .	250 303	236 484	217 801
Kaufsachen . . . . .	139 929	134 462	127 630
Andere Sachgebiete . . . . .	586 922	503 724	462 491
<b>Landgerichte</b>			
Neuzugänge . . . . .	330 035	321 996	307 718
Erledigte Verfahren . . . . .	332 085	322 371	308 026
davon:			
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen) . . . . .	27 943	27 265	26 159
Miet-/Kredit-/Leasingsachen . . . . .	38 814	44 657	40 672
Verkehrsunfallsachen . . . . .	22 978	23 351	23 543
Kaufsachen . . . . .	24 074	23 517	24 254
Andere Sachgebiete . . . . .	218 276	203 581	193 398
<b>Rechtsmittelverfahren</b>			
<b>Landgerichte</b>			
Neuzugänge . . . . .	52 742	49 198	45 192
Erledigte Verfahren . . . . .	52 932	51 064	46 346
davon:			
Nachbarschaftssachen . . . . .	1 037	974	980
Verkehrsunfallsachen . . . . .	9 063	8 741	8 017
Wohnungsmietsachen . . . . .	10 687	10 132	9 132
Kaufsachen . . . . .	3 575	3 296	3 220
Andere Sachgebiete . . . . .	28 570	27 921	24 997
<b>Oberlandesgerichte</b>			
Neuzugänge . . . . .	48 656	49 953	46 448
Erledigte Verfahren . . . . .	48 492	49 260	47 390
davon:			
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen) . . . . .	4 319	4 093	3 967
Verkehrsunfallsachen . . . . .	3 403	3 338	3 235
Kaufsachen . . . . .	3 353	3 516	3 393
Andere Sachgebiete . . . . .	37 417	38 313	36 795
<b>Bundesgerichtshof<sup>2</sup></b>			
Neuzugänge . . . . .	6 466	6 531	6 316
Erledigte Verfahren . . . . .	6 228	6 328	6 869
dar. Revisionen . . . . .	4 219	4 335	4 623

1 Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.  
2 Einschl. Familiensachen.

Mit **Verfassungsbeschwerden** können Bürgerinnen und Bürger eine Verletzung ihrer Grundrechte geltend machen; in **Normenkontrollverfahren** wird in der Regel auf Antrag von Gerichten die Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen überprüft.

Entscheidungen, ob ein Gesetz mit dem Grundgesetz vereinbar ist, sind den **Senaten** vorbehalten. Die **Kammern** befinden vor allem darüber, ob eine Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung angenommen wird.

11.1.3 Familiengerichte

	2015	2016	2017
<b>Amtsgerichte</b>			
Neuzugänge . . . . .	654 382	617 859	575 744
Erledigte Verfahren . . . . .	657 600	651 883	587 476
davon:			
Scheidungsverfahren . . . . .	185 853	184 025	174 149
Andere Eheverfahren . . . . .	383	327	301
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen . . . . .	10 284	8 175	7 328
Übrige Verfahren . . . . .	461 080	459 356	405 698
<b>Oberlandesgerichte</b>			
<b>Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>			
Neuzugänge . . . . .	27 309	25 299	23 052
Erledigte Verfahren . . . . .	28 430	26 186	23 742

11.1 Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

11.1.4 Staatsanwaltschaften

	2015	2016	2017
<b>Staatsanwaltschaften beim Landgericht<sup>1</sup></b>			
Neuzugänge	5 016 541	5 207 583	4 884 497
Erledigte Verfahren	4 989 559	5 181 670	4 858 212
Einleitende Stelle			
Polizeibehörde	4 116 456	4 280 791	3 959 502
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	718 476	738 731	728 566
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	104 458	112 625	115 857
Verwaltungsbehörde	50 169	49 523	54 287
Art der Strafsache			
Vorsätzliche Körperverletzung	428 556	464 380	451 629
Diebstahl (einschl. Unterschlagung)	703 587	695 624	632 512
Betrug (einschl. Untreue)	1 041 986	1 032 565	1 007 527
Straßenverkehrsdelikte	827 000	863 104	865 225
Betäubungsmitteldelikte	328 457	347 430	374 020
Sonstige Straftaten	1 659 973	1 778 567	1 527 299

1 Einschl. Amtsanwaltschaften.

Von der Staatsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren 2017

in %

Opportunitätseinstellung, z. B. bei geringfügigen Straftaten

34

Einstellung wegen mangelnden Tatverdachts bzw. Schuldunfähigkeit des Beschuldigten

32

Antrag auf Strafbefehl

13

Abgabe an Verwaltungsbehörde oder Verweis auf Privatklage

11

Anklage, Antrag auf besonderes Verfahren

11

Ohne durch Abgabe, Verbindung mit einer anderen Sache, vorläufige Einstellung oder „anderweitig“ erledigte Verfahren.

2019 - 01 - 0207

11.1.5 Strafgerichte

	2015	2016	2017
<b>Erstinstanzliche Verfahren<sup>1</sup></b>			
<b>Amtsgerichte<sup>2</sup></b>			
Neuzugänge	664 867	670 036	657 774
Erledigte Strafverfahren	670 787	662 412	654 537
dar. Straftaten im Straßenverkehr	109 857	110 200	111 483
Art der Einleitung			
Anklage	489 993	482 999	477 735
Einspruch gegen einen Strafbefehl	144 532	144 045	143 994
Andere Einleitungsart	36 262	35 368	32 808
Art der Erledigung			
Urteil	275 049	270 934	266 443
Einstellung gemäß § 153a StPO	52 699	51 100	50 650
Einstellung gemäß § 47 JGG	34 859	33 795	35 020
Einstellung aus anderen Gründen	91 479	92 130	89 849
Zurücknahme der Klage/Anklage, des Antrags/Einspruchs	47 582	48 751	49 720
Verbindung mit einer anderen Sache	94 583	89 468	86 384
Andere Erledigungsart	74 536	76 234	76 471
Neuzugänge	12 783	13 222	13 323
Erledigte Strafverfahren	12 786	12 934	12 933
dar. eingeleitet durch Anklage	10 406	10 513	10 601
<b>Oberlandesgerichte</b>			
Neuzugänge	32	46	57
Erledigte Strafverfahren	23	26	48
dar. eingeleitet durch Anklage	19	24	44
<b>Rechtsmittelverfahren<sup>1</sup></b>			
<b>Landgerichte</b>			
Neuzugänge	44 234	46 253	45 476
Erledigte Berufungen	44 099	45 289	45 186
dar. Straftaten im Straßenverkehr	6 286	6 262	6 399
Berufung wurde eingelegt durch den/die Beschuldigte(n)	40 091	41 168	40 996
die Staatsanwaltschaft zugunsten des/der Beschuldigten	186	141	195
zuungunsten des/der Beschuldigten	9 456	10 027	10 104
andere Beteiligte bzw. Berechtigte	370	360	336
Art der Erledigung			
Urteil	21 867	22 304	21 999
Einstellung gemäß § 153a StPO	2 105	2 096	2 111
Einstellung aus anderen Gründen	2 321	2 308	2 324
Zurücknahme der Berufung	15 243	15 968	16 051
Andere Erledigungsart	2 563	2 613	2 701
<b>Oberlandesgerichte</b>			
Neuzugänge	5 911	5 859	5 806
Erledigte Revisionen	5 869	5 844	5 789
Revision wurde eingelegt durch den/die Beschuldigte(n)	5 731	5 701	5 621
die Staatsanwaltschaft zugunsten des/der Beschuldigten	12	6	8
zuungunsten des/der Beschuldigten	125	129	146
andere Beteiligte bzw. Berechtigte	23	21	28
<b>Bundesgerichtshof</b>			
Neuzugänge	3 328	3 526	3 779
Erledigte Verfahren	3 325	3 386	3 871
dar. Revisionen	2 920	2 941	3 208

1 Ohne Bußgeldverfahren.

2 Ohne Strafbefehlsverfahren, die ohne Einspruch rechtskräftig geworden sind.

## 11.1 Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

## 11.1.6 Fachgerichte

	2015	2016	2017		2015	2016	2017
<b>Arbeitsgerichtsbarkeit</b>				<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>			
<b>Arbeitsgerichte</b>				<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>			
				<b>Verwaltungsgerichte</b>			
Neuzugänge	369 584	361 639	330 832	Neuzugänge	144 628	230 801	352 331
Erledigte Klagen	374 095	361 626	339 794	Erledigte Verfahren	147 293	164 160	203 426
darunter:				<b>Gegenstand des Verfahrens</b>			
Klagen von Arbeitnehmern/-nehmerinnen <sup>1</sup>	353 531	339 560	322 316	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht	12 400	12 260	11 342
Klagen von Arbeitgebern/-geberinnen <sup>2</sup>	20 513	22 006	17 440	Asylrecht	48 097	69 433	122 132
Gegenstand der Klage <sup>3</sup>				Abgabenrecht	20 268	13 486	10 588
Arbeitsentgelt	143 217	136 334	133 989	Recht des öffentlichen Dienstes	12 415	15 560	11 753
Bestandsstreitigkeiten	204 498	196 581	189 518	Sonstige Sachgebiete	54 113	53 421	47 611
Tarifliche Einstufungen	2 875	2 914	2 832	<b>Art der Erledigung</b>			
Sonstige Sachen	111 084	110 262	108 104	Urteil	38 969	48 123	73 385
<b>Art der Erledigung</b>				Beschluss	87 971	93 680	106 492
Streitiges Urteil	26 997	25 693	24 882	Andere Erledigungsart	20 353	22 357	23 549
Sonstiges Urteil	30 248	27 500	22 722	<b>Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe</b>			
Vergleich	230 626	223 416	211 672	Neuzugänge	930	829	935
Andere Erledigungsart	86 224	85 017	80 518	Erledigte Verfahren	1 040	842	851
<b>Landesarbeitsgerichte</b>				<b>Rechtsmittelverfahren</b>			
Neuzugänge	15 458	14 273	14 178	<b>Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe</b>			
Erledigte Berufungen	15 122	15 349	13 557	Neuzugänge	14 000	16 092	20 820
<b>Bundesarbeitsgericht</b>				Erledigte Verfahren	13 451	14 249	18 576
Neuzugänge	2 313	2 376	2 017	<b>Art des Verfahrens</b>			
Erledigte Verfahren	2 457	2 195	2 416	Berufungen	3 144	2 742	3 905
darunter:				Anträge auf Zulassung der Berufung	10 167	11 377	14 552
Revisionen	1 003	700	978	Beschwerden und Prozesskostenhilfeanträge	140	130	119
Nichtzulassungsbeschwerden	1 262	1 301	1 176	<b>Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenat</b>			
<b>Sozialgerichtsbarkeit</b>				Neuzugänge	1 360	1 571	.
<b>Sozialgerichte</b>				Erledigte Verfahren	1 295	1 571	.
Neuzugänge	361 816	356 562	342 767	<b>Finanzgerichtsbarkeit</b>			
Erledigte Klagen	372 291	367 760	355 297	<b>Finanzgerichte</b>			
Gegenstand der Klage				Neuzugänge	35 016	35 169	33 643
Rentenversicherung	64 494	63 471	58 333	Erledigte Klagen	37 777	36 675	34 996
Angelegenheit nach dem SGB II <sup>4</sup>	138 780	130 810	124 964	<b>Art der Erledigung</b>			
Sonstige Sachgebiete	169 017	173 479	172 000	Urteil bzw. Vorbescheid	8 869	8 379	8 152
<b>Art der Erledigung</b>				Beschluss	13 019	12 179	11 770
Entscheidung	66 826	67 100	65 827	Zurücknahme der Klage	12 226	12 522	11 672
Gerichtlicher Vergleich	34 204	31 794	30 016	Andere Erledigungsart	3 663	3 595	3 402
Übereinstimmende Erledigungserklärung	34 261	33 601	30 919	<b>Bundesfinanzhof</b>			
Anerkenntnis	54 272	50 945	51 498	Neuzugänge	2 632	2 564	2 496
Zurücknahme	150 106	149 960	144 324	Erledigte Verfahren	2 721	2 705	2 571
Andere Erledigungsart	32 622	34 360	32 713	<b>Art der Entscheidung</b>			
<b>Landessozialgerichte</b>				Rechtsmittel war erfolglos	1 889	1 880	1 820
Neuzugänge	27 729	27 147	26 732	Verworfen als unzulässig	688	720	783
Erledigte Berufungen	28 394	27 421	26 925	Zurückgewiesen als unbegründet	1 201	1 160	1 037
Gegenstand				Rechtsmittel war erfolgreich	444	493	409
Rentenversicherung	8 234	8 087	7 652	Zurückgewiesen an Vorinstanz	166	164	149
Angelegenheit nach dem SGB II <sup>4</sup>	5 661	5 040	5 187	Eigene Sachentscheidung getroffen	278	329	260
Sonstige Sachgebiete	14 499	14 294	14 086	Rücknahme	388	332	342
<b>Bundessozialgericht</b>							
Neuzugänge	2 854	2 533	2 418				
Erledigte Verfahren	2 529	2 831	2 376				
<b>Art des Verfahrens</b>							
Revisionen	362	313	347				
Nichtzulassungsbeschwerden	2 167	2 518	2 029				

1 Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.

2 Und deren Organisationen.

3 Mehrere Gegenstände in einem Verfahren sind mehrfach gezählt.

4 Einschl. Verfahren §§ 6a, 6b und BKGg.

11.2 Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung

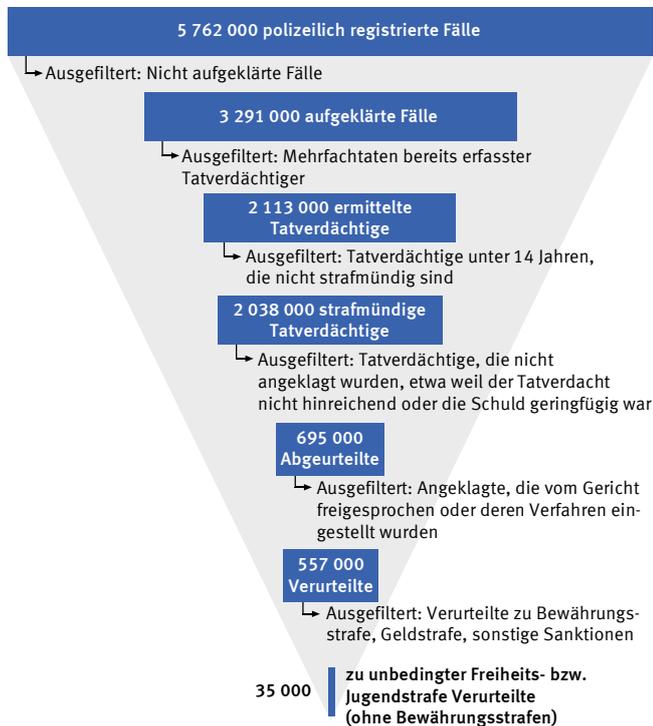
11.2.1 Abgeurteilte und Verurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. deren Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus den Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen worden sind.

	Abgeurteilte	Verurteilte									
		insgesamt	Deutsche						Ausländer/-innen <sup>1</sup>		
			zusammen			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	zusammen		Jugendliche
Anzahl	je 100 000 Strafmündige <sup>2</sup>			%			Anzahl	%			
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3</sup></b>											
1980 .....	928 906	732 481	648 899	1 352	12	14	74	83 582	6	9	85
1990 .....	878 305	692 363	569 323	1 141	5	10	86	123 040	7	9	84
2000 .....	908 261	732 733	550 890	1 055	7	10	83	181 843	6	10	84
<b>Deutschland</b>											
2014 .....	923 384	748 782	554 109	860	5	8	87	194 673	3	7	90
2015 .....	910 681	739 487	529 884	823	5	8	88	209 603	3	7	90
2016 .....	900 615	737 873	506 311	788	5	7	88	231 562	3	7	90
2017 .....	875 194	716 044	482 979	754	5	7	88	233 065	3	7	91
davon:											
Männer ..	707 048	579 714	382 618	1 232	5	8	88	197 096	3	7	91
Frauen ..	168 146	136 330	100 361	304	4	6	90	35 969	3	6	91

1 Einschl. Staatenloser sowie Verurteilter, die den Stationierungsstreitkräften angehören.  
 2 Ab 14 Jahren.  
 3 Ab 1995 einschl. der Angaben für Gesamt-Berlin.

Ausfilterung im Strafverfahren 2017



Ohne Straßenverkehrsdelikte.

Quellen: Bundeskriminalamt (Polizeiliche Kriminalstatistik),  
 Statistisches Bundesamt (Strafverfolgungsstatistik)

2019 - 01 - 0208

## 11.2 Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung

## 11.2.2 Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte

	Insgesamt		Verurteilt zu							Strafarrest	Geldstrafe <sup>1</sup>
			Freiheitsstrafe								
	zusammen	darunter zur Bewahrung ausgesetzt	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschließl. ...			lebenslange				
				9 Monate – 1 Jahr	1 – 2 Jahre	2 – 5 Jahre				5 – 15 Jahre	
Anzahl	%	Anzahl									
<b>2015</b>											
Heranwachsende .....	20 534	790	85	512	143	106	26	3	–	–	19 744
Erwachsene .....	653 611	106 299	70	62 379	15 231	19 918	7 250	1 431	90	2	547 310
<b>2016</b>											
Heranwachsende .....	20 766	934	72	635	130	124	39	4	2	–	19 832
Erwachsene .....	655 379	106 895	69	61 352	15 755	20 583	7 633	1 485	87	2	548 482
<b>2017</b>											
Heranwachsende .....	19 245	797	73	490	125	139	31	10	2	–	18 448
Erwachsene .....	637 131	103 620	68	58 392	15 563	20 258	7 765	1 553	89	2	533 509

1 Soweit nicht neben oder in Verbindung mit einer Freiheitsstrafe verhängt.

## 11.2.3 Nach Jugendstrafrecht Verurteilte

	Insgesamt		Verurteilt zu							Erziehungsmaßnahmen	
			Jugendstrafe				Zuchtmitteln				
	zusammen	darunter zur Bewahrung ausgesetzt	6 Monate (Mindeststrafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	zusammen	Jugend-arrest	Auferlegung besonderer Pflichten	Ver-warnung nach § 14 JGG	zusammen	darunter Erteilung von Weisungen	
Anzahl	%	Anzahl									
<b>2015</b>											
Jugendliche .....	31 341	3 566	63	1 904	1 662	33 781	5 951	18 287	9 543	12 842	12 728
Heranwachsende .....	34 001	6 984	59	3 269	3 715	33 970	5 495	19 466	9 009	11 455	11 399
<b>2016</b>											
Jugendliche .....	29 620	3 363	62	1 765	1 598	31 639	5 637	17 161	8 841	12 348	12 224
Heranwachsende .....	32 108	6 670	58	3 166	3 504	31 468	5 139	18 186	8 143	11 131	11 076
<b>2017</b>											
Jugendliche .....	28 479	3 333	63	1 737	1 596	30 413	5 308	16 511	8 594	12 215	12 123
Heranwachsende .....	31 189	6 352	58	2 965	3 387	30 609	4 764	17 798	8 047	11 487	11 432

Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen können nebeneinander angeordnet sein. Die Werte können nicht zum „Insgesamt“ addiert werden.

## 11.2.4 Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbote

	Entziehung der Fahrerlaubnis				Fahrverbote				
	insgesamt	darunter zum wiederholten Male	davon mit einer Dauer		insgesamt	darunter zum wiederholten Male	davon mit einer Dauer von		
			bis einschl. 6 Monate	von mehr als 6 Monaten			1 Monat	mehr als ... bis einschließl. ... Monaten	
							1 – 2	2 – 3	
Anzahl	%	Anzahl		%		Anzahl			
2014 .....	90 740	13	18 475	72 265	25 977	7	10 531	5 096	10 350
2015 .....	88 189	13	18 226	69 963	25 106	6	10 525	4 882	9 699
2016 .....	88 596	13	17 878	70 718	25 697	7	10 726	5 128	9 843
2017 .....	90 742	12	18 888	71 854	26 072	6	10 935	5 286	9 851
davon (2017):									
Jugendliche .....	394	X	168	226	266	X	104	53	109
Heranwachsende .....	3 849	2	1 589	2 260	1 497	2	664	318	515
Erwachsene .....	86 499	13	17 131	69 368	24 309	6	10 167	4 915	9 227

11.2 Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung  
 11.2.5 Verurteilte wegen Straftaten im Straßenverkehr

	Verurteilte			Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)					Verstöße gegen das Straßenverkehrsgesetz
	insgesamt	davon mit Vergehen		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (142)	fahrlässige Tötung i. V. m. Verkehrsunfall (222)	fahrlässige Körperverletzung i. V. m. Verkehrsunfall (229) <sup>1</sup>	Volltrunkenheit i. V. m. Verkehrsunfall (323a) <sup>2</sup>	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b-c, 316)	
		ohne Trunkenheit	in Trunkenheit						
Anzahl	%			Anzahl					
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3</sup></b>									
1980 .....	329 300	46	54	43 338	3 113	64 981	2 611	155 139	60 118
1990 .....	258 681	40	60	41 219	1 698	39 971	2 089	139 324	34 380
2000 .....	209 894	45	55	31 610	1 229	21 967	1 038	108 280	45 770
<b>Deutschland</b>									
2014 .....	156 725	51	49	29 595	585	11 375	230	71 980	42 960
2015 .....	151 039	51	49	29 633	506	10 103	233	68 042	42 522
2016 .....	154 331	54	46	30 735	578	10 835	191	65 861	46 131
2017 .....	158 978	56	44	31 127	551	11 382	238	65 523	50 157
davon (2017):									
Jugendliche .....	1 246	82	18	185	5	60	2	230	764
Heranwachsende .....	6 906	61	39	1 740	56	746	11	2 539	1 814
Erwachsene .....	150 826	55	45	29 202	490	10 576	225	62 754	47 579

1 Bis 1997: § 230 StGB.  
 2 Bis einschl. 1980 § 330a StGB – Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall.  
 3 Ab 1995 einschl. der Angaben für Gesamt-Berlin.

**Verurteilte nach Deliktgruppen 2017**  
 in %



11.3 Justizvollzug

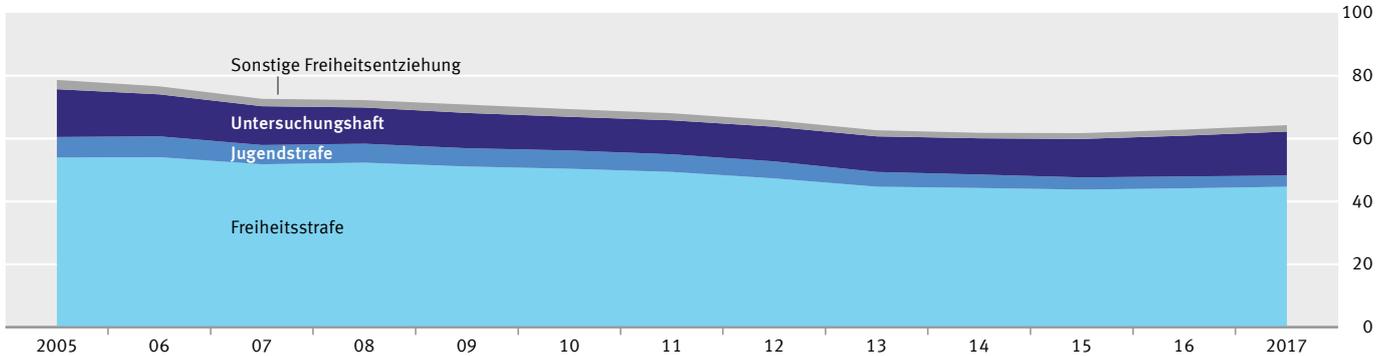
11.3.1 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten am 30.11.2017

	Anstalten	Belegungsfähigkeit			Belegung <sup>1</sup>					
		insgesamt	davon für		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
			Einzel-	gemeinsame		Einzel-	gemeinsamer		Einzel-	gemeinsamer
			Unterbringung			Unterbringung			Unterbringung	
Anzahl							% der Belegungsfähigkeit			
Deutschland	180	73 603	54 520	19 083	64 351	47 732	16 619	87	88	87
Baden-Württemberg	19	7 219	4 560	2 659	7 055	3 915	3 140	98	86	118
Bayern	36	12 222	8 191	4 031	11 612	7 436	4 176	95	91	104
Berlin	7	4 656	4 062	594	3 943	3 624	319	85	89	54
Brandenburg	5	1 546	1 272	274	1 247	1 131	116	81	89	42
Bremen	1	666	585	81	636	586	50	95	100	62
Hamburg	6	2 088	1 923	165	1 895	1 696	199	91	88	121
Hessen	16	5 431	4 217	1 214	4 672	4 041	631	86	96	52
Mecklenburg-Vorpommern	5	1 429	1 152	277	1 065	839	226	75	73	82
Niedersachsen	13	5 986	4 766	1 220	4 838	4 265	573	81	89	47
Nordrhein-Westfalen	36	18 927	12 937	5 990	15 698	11 230	4 468	83	87	75
Rheinland-Pfalz	10	3 398	3 338	60	3 095	2 633	462	91	79	770
Saarland	2	973	907	66	762	688	74	78	76	112
Sachsen	10	3 809	2 629	1 180	3 563	2 268	1 295	94	86	110
Sachsen-Anhalt	4	1 935	1 624	311	1 541	1 340	201	80	83	65
Schleswig-Holstein	5	1 409	1 238	171	1 175	1 110	65	83	90	38
Thüringen	5	1 909	1 119	790	1 554	930	624	81	83	79

1 Ohne vorübergehend abwesende Personen (insbesondere Hafturlauber/-innen).

Gefangene und Verwahrte nach Art des Vollzugs

in 1 000



Stichtag: jeweils 30.11.

2019 - 01 - 0210

11.3.2 Strafgefängene am 31.3.2018

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Jugendstrafe			Freiheitsstrafe mehr als ... bis einschließlich ...					
		bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	bis einschl. 9 Monate	9 Monate - 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre	5 - 15 Jahre	lebenslange
<b>Insgesamt</b>	<b>50 391</b>	<b>975</b>	<b>1 374</b>	<b>1 352</b>	<b>17 598</b>	<b>4 316</b>	<b>8 886</b>	<b>10 441</b>	<b>3 655</b>	<b>1 794</b>
14 - 18	440	111	198	131	-	-	-	-	-	-
18 - 21	1 915	443	657	635	65	8	49	49	8	1
21 - 25	4 635	406	508	578	1 227	286	685	793	142	10
25 - 30	9 030	13	11	8	3 546	887	1 971	2 034	492	68
30 - 40	17 404	2	-	-	7 079	1 792	3 533	3 556	1 095	347
40 und mehr	16 967	-	-	-	5 681	1 343	2 648	4 009	1 918	1 368
	<b>%</b>									
Männeranteil	94	94	96	98	92	94	95	96	97	94
Frauenanteil	6	6	4	2	8	6	5	4	3	6

## Methodik

Die Justizgeschäftsstatistiken liefern verfahrensbezogene Informationen zu Geschäftsanfall und Geschäftserledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften. Die Strafverfolgungsstatistik berichtet über Abgeurteilte und Verurteilte, die Strafvollzugsstatistik über Gefangene. Die Erhebungen in der Justiz werden als koordinierte Länderstatistiken auf der Grundlage bundeseinheitlicher Verwaltungsanordnungen geführt. Das Statistische Bundesamt bereitet die Landesergebnisse zum Bundesergebnis auf. Dabei liegen aus der Strafverfolgungsstatistik erst seit 2007 flächendeckende Angaben für Deutschland vor. Soweit in diesem Kapitel Zeitreihen zur Strafverfolgungsstatistik präsentiert werden, beziehen sich die Ergebnisse bis 2006 auf das frühere Bundesgebiet.

Detaillierte Informationen zur Methodik der einzelnen Statistiken sind in unseren „Qualitätsberichten“ dokumentiert (siehe hierzu [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Methoden > Qualität).

### ■ Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Die verfahrensbezogenen Justizstatistiken über **Geschäftsanfall** und **Geschäftserledigung** bei Gerichten und Staatsanwaltschaften dienen in erster Linie der Kapazitätsmessung bei den Justizorganen. Dazu führen die Justizministerien der Länder bei den Zivil-, Familien-, Straf-, Verwaltungs-, Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichten sowie bei den Staatsanwaltschaften der Länder Verfahrenserhebungen durch. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen auf dieser Datenbasis Landesergebnisse. Das Statistische Bundesamt bereitet die Landesergebnisse zum Bundesergebnis auf. Die Geschäftsstatistiken über das Bundesverfassungsgericht sowie über die anderen Bundesgerichte, die nicht Gegenstand der Erhebungen der Justizministerien der Länder sind, ergänzen die Ergebnisse dieser Justizstatistiken.

### ■ Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung

Die personenbezogenen **Statistiken der Strafrechtspflege** dienen der Evaluation kriminalpolitischer Maßnahmen und der Messung der gerichtlich registrierten Kriminalität. Um ein vollständigeres Bild über Ausmaß und Entwicklung der Kriminalität entwerfen zu können, werden zusätzlich Ergebnisse der sogenannten Polizeilichen Kriminalstatistik herangezogen. Diese führen die Kriminalämter des Bundes und der Länder durch.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik informiert über die bekannt gewordenen und die aufgeklärten Straftaten (mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr) sowie über die polizeilich ermittelten **Tatverdächtigen**.

Die Strafverfolgungsstatistik weist die **Abgeurteilten** (Angeklagten) und **Verurteilten** nach. Erwachsene (21 Jahre und mehr) werden nach allgemeinem Strafrecht, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Bei Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre) kann – je nach Grad der sittlichen Reife der Angeklagten – entweder allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Große Differenzen ergeben sich zwischen den Zahlen für die bekannt gewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie für die Tatverdächtigen aus der polizeilichen Kriminalstatistik und die Verurteilten aus der Strafverfolgungsstatistik. Der Grund hierfür ist vor allem, dass nicht alle bekannt gewordenen Straftaten aufgeklärt werden. Ferner wird nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben und nicht jedes Strafverfahren endet mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung wie Verfahrenseinstellung oder Freispruch.

### ■ Justizvollzug

Die **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegkapazität und tatsächliche Belegung in ausgewählten Kalendermonaten (Gefangenenbestand nach Vollzugsarten) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsmonats (Gefangenenbewegung). Demografische Merkmale, d. h. Alter und Familienstand, sowie kriminologische Merkmale, wie Straftat, Art und Höhe der Strafe oder Vorstrafen, erfasst die Statistik nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3.

## Glossar

---

**Abgeurteilte** | In der Terminologie der Strafverfolgungsstatistik sind Abgeurteilte Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. deren Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind – durch Urteil oder Einstellungsbeschluss. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten sowie aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden (u. a. Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens). Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder in Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Aufgeklärte Straftat** | Nach der Polizeilichen Kriminalstatistik gilt eine Straftat dann als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis eine mindestens namentlich bekannte oder auf frischer Tat ergriffene tatverdächtige Person festgestellt worden ist.

**Berufung** | Sie richtet sich gegen die tatsächliche Würdigung eines Falles.

**Beschwerde** | Sie ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

**Einsitzende in Justizvollzugsanstalten** | Dazu zählen alle Gefangenen und Verurteilten, die sich zu einem bestimmten Stichtag in einer Einrichtung des Justizvollzugs befinden. Die Justizvollzugsstatistik erfasst die Strafgefangenen (Vollzug von Freiheits- und Jugendstrafe), die Sicherungsverwahrten sowie die Einsitzenden in Untersuchungs-, Abschiebehaft und sonstiger Freiheitsentziehung getrennt.

**Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre)** | Begeht eine Person eine Straftat beim Fahren eines Kraftfahrzeuges oder unter Verletzung von Fahrzeugführerpflichten, sieht das Strafgesetzbuch die Entziehung der Fahrerlaubnis vor. Die Fahrerlaubnis kann auch entzogen bzw. die Erteilung einer (neuen) Fahrerlaubnis untersagt werden, wenn eine Verurteilung der Person wegen Schuldunfähigkeit nicht möglich ist.

**Fahrverbot** | Bei einer Verurteilung wegen einer Straftat kann ein Fahrverbot für ein bis drei Monate erteilt werden, wenn die Person die Straftat beim Fahren eines Kraftfahrzeuges oder unter Verletzung von Fahrzeugführerpflichten begangen hat. Bei bestimmten Verkehrsstraftaten ist ein Fahrverbot in der Regel anzuordnen, wenn die Entziehung der Fahrerlaubnis unterbleibt.

**Maßnahmen** | Im Sinne des Jugendgerichtsgesetzes handelt es sich hierbei um Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln. Diese können nebeneinander angeordnet werden.

**Ordentliche Gerichtsbarkeit** | Dazu zählen die Zivil-, Familien- und Strafgerichte, deren erste Instanz die Amtsgerichte darstellen. Die übergeordneten Landgerichte bzw. Oberlandesgerichte können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in erster Instanz urteilen. Ansonsten haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz. Die Landgerichte entscheiden über Berufungen/Beschwerden, die Oberlandesgerichte über Berufungen/Beschwerden und Revisionen.

**Revision** | Sie richtet sich gegen die rechtliche Würdigung eines Falles.

**Tatverdächtige** | Jede Person ist tatverdächtig, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

**Verurteilte** | Das sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe, Strafhaft und/oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe und/oder Maßnahmen geahndet wurde. Verurteilt werden kann eine Person nur dann, wenn sie zum Zeitpunkt der Tat strafmündig war, d. h. 14 Jahre und mehr (§ 19 StGB).

## Mehr zum Thema

---

### Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Thema in diesem Kapitel spricht Sie besonders an oder Sie benötigen weitere Informationen? Auf dieser Seite nennen wir Ihnen, nach Themen gegliedert, weitere Veröffentlichungen unseres Hauses. Ausführliche Informationen zu den Produktkategorien sowie dem Informationsangebot des Statistischen Bundesamtes finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe.

### Web-Angebote

[www.destatis.de](http://www.destatis.de) ist Ihre erste Adresse in Sachen Statistik. Hier finden Sie alle Informationen, die das Statistische Bundesamt veröffentlicht, tagesaktuell. Unsere Veröffentlichungen können Sie direkt über unsere Website [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Themen downloaden.

### GENESIS-Online – die zentrale Datenbank

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > GENESIS-Online Datenbank bietet das Statistische Bundesamt ein breites Themenspektrum fachlich tief gegliederter Ergebnisse der amtlichen Statistik. Daten zur *Justiz (Rechtspflege)* finden Sie unter dem Menüpunkt > Themen, Code 24

### Weitere Veröffentlichungen zu den Themen

#### ■ Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Fachserie 10 Rechtspflege

Reihe 2.1	Zivilgerichte
Reihe 2.2	Familiengerichte
Reihe 2.3	Strafgerichte
Reihe 2.4	Verwaltungsgerichte
Reihe 2.5	Finanzgerichte
Reihe 2.6	Staatsanwaltschaften
Reihe 2.7	Sozialgerichte
Reihe 2.8	Arbeitsgerichte

#### ■ Straftaten und gerichtliche Strafverfolgung

Fachserie 10 Rechtspflege

Reihe 3	Strafverfolgung
---------	-----------------

#### ■ Justizvollzug

Fachserie 10 Rechtspflege

Reihe 4.1	Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen
-----------	--

WISTA – Wirtschaft und Statistik

Heft 3/15	Staatsanwaltschaftliche Ermittlungstätigkeit in Deutschland – Umfang und Struktur der Verfahrenserledigung
Heft 4/15	Konzepte eines internationalen statistischen Vergleichs von Straftaten
Heft 5/16	Nationale Implementation der neuen internationalen statistischen Straftatenklassifikation

Broschüren

	Justiz auf einen Blick (2015)
--	-------------------------------

Datenreport 2018

Kapitel 7.5	Jugendkriminalität
-------------	--------------------

